|  |  |
| --- | --- |
| Ausbildungsberuf | Verkäufer/-in und Einzelhandelskaufleute |
| Zusatzqualifikation | E-Commerce (80 Std.) |
| Modul 2 | Den stationären PoS gestalten (20 Stunden) |
| Lernsituation 2.1 | Die Auszubildenden unterscheiden verschiedene PoS-Technologien und identifizieren die Vor- und Nachteile der neuesten digitalen Technologien. Sie erkennen digitale und physische Kundenkontaktpunkte und ordnen diese situationsbedingt den passenden Einsatzgebieten in ihren Unternehmen zu. (6 Stunden) |
| **Einstieg in die Sequenz** Frage an SuS: Welche Kanalstrategien nutzt ihr Unternehmen und welche Kundenkontaktpunkte gibt es im eigenen Ausbildungsbetrieb? (auf Basis der Ergebnisse aus 1.3) | **Handlungsprodukt/Lernergebnis** * Übersicht PoS-Technologien im Ausbildungsbetrieb

  |
| **Wesentliche Kompetenzen**Die SuS ...* unterscheiden verschiedene PoS-Technologien
* bewerten den Nutzen digitaler und physischer Kontaktpunkte
* entscheiden, welche Technologien für ihren Betrieb sinnvoll oder nicht sinnvoll sind
 | **Konkretisierung der Inhalte*** Einstiegsszenario
* Unterteilung der Ergebnisse in digital & physisch und Erarbeitung der Ergebnisse, dass es verschiedene PoS-Strategien gibt und dass Online-Kontaktpunkte unterschiedliche Funktionen haben (Präsentation)
* Sammlung von PoS-Technologien mithilfe der Präsentation
* Informationen WBT 5 PoS-Technologien
* Liste der PoS-Technologien aus der Präsentation bewerten (bezogen auf eigenen Ausbildungsbetrieb): Kommt zum Einsatz; macht keinen Sinn; Sollte zum Einsatz kommen
 |
| **Lern- und Arbeitstechniken*** Gruppendiskussion inkl. Sammlung & Hinführung der SuS zur Unterteilung in digital & physisch
* Präsentation PoS-Technologien; danach Identifizierung und Sammlung von weiteren Technologien
* Bearbeitung der Bewertung zu eigenen PoS-Technologien im eigenen Ausbildungsbetrieb (Post Newsfeed)
 |
| **Unterrichtsmaterialien/Fundstelle*** Gruppendiskussion (Präsenz)
* Präsentation PoS-Technologien (Präsenz)
* WBT PoS-Technologien (Distanz)
 |
| **Organisatorische Hinweise***z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation** + - EDV-Raum
		- Laptops
		- Beamer
		- Whiteboard, Tafel
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)